

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 130 Dezember 2019



BIRKENAU: Verein Imasgo

MÖRLENBACH: Jugendzentrum

RIMBACH: Comedy macht Schule

HAMMELBACH: Bob-Sport

Zertifizierter Fachbetrieb
für barrierefreies Bauen & Wohnen

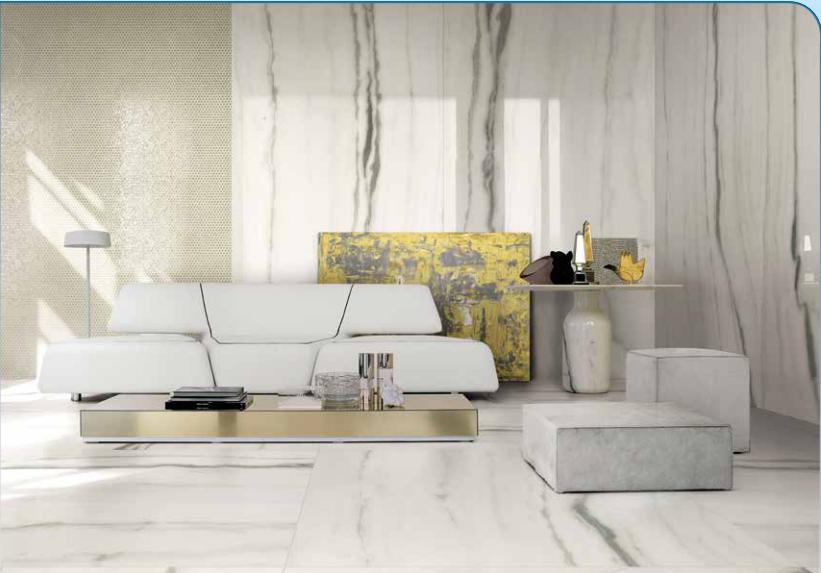
Natursteinbäder - Duschen aus Stein

Waschbecken nach Maß

Küchenarbeitsplatten

Innen- & Außentreppen

Bodenbeläge - Terrassen



Steinmetzbetrieb Dieter Bräumer Hauptstr. 19+21 69488 Birkenau
www.stein-erleben.de Tel. 06201-2560780 info@stein-erleben.de

DAS TITELBILD zeigt die Innenansicht eines Bobs während der Endmontage durch Peter Hinz.
Foto: Biber Studio

Unsere Kompetenz fürs
Bauen und Renovieren:

**Jetzt auch
in Farbe!**

KRAUTOL®
PROFESSIONAL

NEU

Entdecken Sie unser neues, professionelles
Farbsortiment mit hochwertigen
Markenprodukten in Maler-Qualität!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Kitzemeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0
Fax: 0 62 53 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de

INHALT

Imasgo	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 7
Sonja Stein	- - - - -	Seite 9
Jugendzentrum	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Comedy macht Schule	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Rausch der Geschwindigkeit	- - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - -	Seite 27



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Heft zieht sich ein roter Faden durch unsere Reportagen: Sie alle handeln von Projekten, die die junge Generation im Fokus haben.

Was offene Jugendarbeit bedeutet, lesen Sie in dem Artikel über das Jugendzentrum in Mörlenbach. Osman Citir ermutigt mit seinem Comedy-Programm jugendliche Schulabgänger dazu, ihren eigenen Weg zu finden. Der Verein Imasgo unterstützt afrikanische Schulkinder in Burkina Faso mit Lernmaterialien. International wird es auch bei der jungen japanischen Nationalmannschaft im Bobfahren, die wir in Hammelbach mit ihren Rimbacher Trainer kennenlernen durften.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Advents- und Weihnachtszeit - und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Viel Freude beim Lesen
und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Novemberausgabe wurde über dem Rimbacher Marktplatz mit Blickrichtung Norden aufgenommen und zeigt die Fahrenbacher Straße.



Fotos: Verein Imasgo

Imasgo

Hier wächst die Zukunft: Schulgarten in Imasgo

Während in Deutschland viele für die Weihnachtstage auf Schnee hoffen und manch einer sich in einen manischen Kaufanfall stürzt, bereiten sich in Burkina Faso Christen anders auf die Festtage vor.

(kag) Auf rund 35 Grad klettert dort im Dezember das Thermometer. Und Konsumrausch ist den meisten Menschen dort fremd, gehört Burkina Faso doch zu den ärmsten Ländern der Erde. „Aber Weihnachtsstimmung gibt es dort trotzdem – halt auf afrikanisch“, erklärt Martine Rüdinger fröhlich. Rüdinger ist zweite Vorsitzende des Vereins Imasgo.

In Burkina Faso leben neben Christen auch Anhänger eines gemäßigten Islam sowie solche traditioneller afrikanischer Religionen. Das Zusammenleben der verschiedenen Glaubensrichtungen ist friedlich im „Land des aufrichtigen Menschen“ - so die Übersetzung des Namens Burkina Faso. Probleme gibt es dennoch mehr als genug in jenem Land. Viele sind auf die große Armut dort zurückzuführen. Mit dieser Situation wollen sich einige engagierte Menschen aus Birkenau und Umgebung nicht abfinden. Sie riefen im Januar 2019 den Verein Imasgo ins Leben. Seine Wurzeln reichen weiter zurück, ging der Verein doch aus der schon seit 1996 aktiven Birkenauer Gruppe „Christen für Afrika“ hervor.

Der Verein Imasgo wurde gegründet, um mehr Menschen aus dem Weschnitztal und Überwald in die Arbeit einzubeziehen.

Als Verein kann Imasgo außerdem Fördergelder akquirieren. Das Ziel des Vereins ist das gleiche geblieben: Menschen in der Gemeinde Imasgo in Burkina Faso zu unterstützen. Die Gemeinde Imasgo besteht aus sechs Dörfern mit insgesamt gut 22 000 Einwohnern.

Zentrales Thema der Projekte in Imasgo ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, ob nun direkt durch Förderung von Bildungseinrichtungen oder indirekt durch eine Verbesserung der Infrastruktur zum Beispiel durch Brunnenbau.

Der Weschnitz-Blitz sprach mit Franz Stevens, dem ersten Vorsitzenden, sowie Martine Rüdinger über die Arbeitsfelder und aktuellen Projekte des Vereins.

Schulen und deren Ausstattung waren die ersten Arbeitsschwerpunkte der Christen für Afrika, und es bleibt ein zentrales Arbeitsfeld von Imasgo. Der Verein engagiert sich im Erziehungs- und Bildungszentrum CPI, das eine Grundschule, ein Collège sowie die Möglichkeit für Fortbildungs- und Alphabetisierungskurse anbietet. Dank des Vereins erhalten dort rund 300 Schüler ein tägliches Mittagessen in der Mensa. Auch konnte eine Bibliothek eingerichtet werden.



Ohne Wasser kein Leben: Vom Verein geförderter Brunnenneubau

Das neuste mit Unterstützung von Imasgo errichtete Gebäude ist ein Bau für eine Oberstufe. Dank des Birkenauer Vereins wird dort auch Informatik unterrichtet werden. Der Verein zahlt die Ausstattung, sprich die Laptops, und die Hälfte des Lehrergehaltes.

Eine anderer Ausbildung, die Imasgo fördert, ist die zum Solar-techniker. Da die Dörfer nicht ans Stromnetz angeschlossen sind, bieten kleine Solaranlagen eine gute Möglichkeit, auch in entlegenen Siedlungen Strom zu produzieren. Das ist nicht zuletzt wichtig für die Kinder und Jugendlichen, die bisher in der früh einbrechenden afrikanischen Nacht Hausaufgaben mit Taschenlampen erledigten oder sich, so vorhanden, unter Straßenlaternen scharten. Schon in der Vergangenheit hat Imasgo diese Situation durch aufblasbare Solarlampen etwas verbessert.

Wichtig ist es dem Verein aber auch, Mädchen und junge Frauen zu unterstützen, die aus Zwangsehe geflohen sind. In einem Wohnheim lernen sie, wie sie ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können. Ein aktuelles und sehr wichtiges Projekt des Vereins ist der Brunnenbau. Bisher müssen viele Menschen in Dörfern weite Strecken für Wasser zurücklegen. Meist sind es Frauen und Kinder, die diese anstrengende Aufgabe übernehmen. Doch Brunnen sind auch in Burkina Faso nicht billig. Dank eines großzügigen lokalen Spenders konnte der Verein schon die ersten Brunnen in Auftrag geben und damit das Leben der Dorfbevölkerung entscheidend erleichtern.

Auch die Ökologie spielt eine Rolle bei den von Imasgo geförderten Projekten. So sorgt der Verein dafür, dass in Imasgo Bäume gepflanzt und gepflegt werden. Unter der Formel „Ein Kind, ein Baum“ kümmern sich Kinder um die Bäume, deren Ankauf vom Verein finanziert wird.

Ein wichtiger Aktionsschwerpunkt des Vereins Imasgo ist der Verkauf von Kunsthandwerk. Stevens erläutert, in welch vielfältiger Form dies den Menschen dort zugute kommt. „Zum einen unterstützen wir die Produzenten von Kunsthandwerk und motivieren sie, junge Leute auszubilden“, erklärt er. So möchte der Verein unterstützen, dass es nicht nur in der Hauptstadt Ouagadougou, sondern auch in den Dörfern mehr Kunsthandwerker gibt. Ein beträchtlicher Teil der Kunst verwendet gebrauchte Gegenstände, recycelt also. Dann spielt natürlich auch der Gewinn, den der Verein mit den Produkten erzielt, eine Rolle. So konnten 2018 aus dem Verkauf von Kunsthandwerk immerhin 6.000 Euro für Projekte in Imasgo eingenommen werden.

Wichtig ist dem Verein aber auch der Bezug von Menschen hierzulande zu Burkina Faso, der durch die Produkte entsteht. So beginnen manche Bürger durch die Kunst sich für das Engagement des Vereins zu interessieren, besonders dann, wenn einer der afrikanischen Künstler zu Besuch kommt und seine Arbeit selbst präsentiert. Manche Mitglieder oder auch Spender konnten auf diesem Weg gefunden werden. Denn Spender, so Stevens, sind eine wichtige Einnahmequelle des Vereins. Besonders großzügige



Martine Rüdinger im Küchenkreis



Franz Stevens schaut beim Weben zu

Privatpersonen spielen dabei eine Rolle, aber auch die Mitgliedsbeiträge sowie Geldspenden, die zu Anlässen wie runden Geburtstagen oder Hochzeiten gesammelt werden. Die engagierten Vereinsmitglieder sorgen dafür, dass das Geld an der richtigen Stelle ankommt. Dazu besuchen einige von ihnen regelmäßig das afrikanische Land. Da Projekte wie der Bau von Gebäuden in Burkina Faso sehr viel günstiger sind als hier in Deutschland, können schon relativ bescheidene Summen dort viel bewirken.

In diesem Sinne würde der Verein Imasgo gerne weitere Mittel für seine Projekte akquirieren. Eine Möglichkeit wäre ein kommunales Partnerschaftsprogramm, bei dem bis zu 90 Prozent Fördermittel locken. Hierzu gab es im Herbst ein Treffen von Bürgermeistern des Kreises, die sich über die Möglichkeiten dieses Programms informierten. Doch die Zuschüsse fließen nur, wenn die entsprechende Gemeinde eine offizielle Städtepartnerschaft anstrebt. Das ist zumindest in Birkenau nicht oder noch nicht der Fall. Doch es gibt andere Förderprogramme, um die sich Imasgo bewerben möchte.

Die Zusammenarbeit mit den Menschen in Imasgo, da sind sich Stevens und Rüdinger einig, macht Freude und ermöglicht einen Einblick einer ganz anderen Lebenswelt als die unsere. „Die Menschen dort sind sehr engagiert, ob nun als Schulleiter oder auch

als Künstler“, meint Rüdinger. Der Kontrast zwischen dem Mangel dort und den Überfluss hierzulande hat sie mit dazu motiviert, letzten Sommer den ersten Unverpackladen im Weschnitztal zu eröffnen.

Unterstützen kann man den Verein unter anderem durch den Erwerb von Kunsthhandwerk aus Burkina Faso. Martine Rüdinger bietet dieses im Unverpackladen Birkenau (Hauptstraße 87) kommissarisch für den Verein an. Das Kunsthhandwerk kann man außerdem jeden zweiten Sonntag nach dem Gottesdienst im Imasgotreff im katholischen Pfarrheim kaufen. Außerdem ist der Verein auf Märkten vertreten wie dem Birkenauer Nikolausmarkt am Rathaus (1. Dezember) und dem Wintermarkt Hammelbach (25. und 26. Januar).

Darüber hinaus freut sich der Verein über alle, die ihm eine Spende zukommen lassen oder sich selbst engagieren möchten.

Kontakt: Imasgo e.V. Birkenau, Franz Stevens, 06201-31697
www.imasgo.de

Ein Dorf im Aufbruch – Imasgo stellt sich vor

Ein Burkina Faso Tag mit Musik, Film, Ausstellung, Fotos, kulinarischem und Kinderprogramm

Sonntag, 8. Dezember, 11:00 – 14:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
 Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
 Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
 Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001
 Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDEMAN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin



Oh du fröhliche ...

Traditionelle und
moderne Adventskränze
und Adventsgestecke
in großer Auswahl



Wir sind für Sie da:

An allen Adventssamstagen bis 16:00 Uhr
24. Dezember und 31. Dezember bis 13:00 Uhr



Hauptstraße 31 | Birkenau | 06201 32089 | mail@blumenadrian.de | www.blumenadrian.de

FELDGESCHWORENE UND LANDMESSER IM WESCHNITZTAL

Die Initialzündung für die Besiedelung des Weschnitztals geht auf Karl den Großen zurück. Er schenkte im Jahr 795 dem Kloster Lorsch die Waldmark Heppenheim, etwa vergleichbar mit dem heutigen Kreis Bergstraße.

Bis in das Jahr 1012 gab es die Waldmark Heppenheim. Danach begann durch den Machtverfall des Klosters Lorsch eine beispiellose Zerstückelung der Territorialgrenzen. Im Hochmittelalter war auf engstem Raum ein politischer Flickenteppich. Hauptkontrahenten waren die Erzbischöfe von Kurmainz und die Fürsten der Kurpfalz ebenso die Grafen zu Erbach und die Freiherren von Wambolt-Umstadt. Die Grenzlinien wurden mit Grenzsteinen genau markiert.



Adlige und Wohlhabende, die es sich leisten konnten, ließen mächtige Grenzsteine aufstellen, die mit ihrem Hoheitszeichen den Umfang ihres Besitzes auswiesen. Es durften nur ausgewählte Personen Steine setzen, die angesehen und verschwiegen sein mussten – sogenannte Feldgeschworene. In seinem Bild-Vortrag lässt der Geopark-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna den Wandel der Territorialgrenzen vorbei ziehen. Spannend erzählt er, wie sich die Kartographie entwickelte und es möglich war, Land auszumessen und Grenzpunkte auf Karten zu vermarken. Diese Aufgabe übernahmen die Landmesser oder Geometer. Noch heute folgen die aktuellen Gemarkungsgrenzen den alten Steinreihen und lassen sich im Gelände erkennen.

Freitag, 13. Dezember, 19:00 Uhr, Alte Schule, Bonsweiher

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi + Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt **fairändern**
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Alles rund ums Buch!
Der Buchladen

Nachhaltig Schenken

mit persönlicher Beratung in
wohlfühl-inspirierender Atmosphäre

- ohne Kartonmüll
- ohne extra Energiekosten

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

*durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



ES GRÜNT EINE HOFFNUNG ZUR WEIHNACHTSZEIT

Die Weihnachtsgeschichte auf außergewöhnliche Weise auf die Bühne zu bringen – diesem ehrgeizigen Projekt hat sich die Gesangsabteilung der SKG Bonsweiher verschrieben.

Eine Chorreise ins Salzburgerland, verbunden mit dem Besuch der berühmten Salzburger Adventsspiele, war vor langen Jahren die Inspiration für die Chorleiterin Maria Löhlein-Mader, etwas Ähnliches, nämlich Gesang und Schauspiel auf die Bühne zu bringen. Das Ergebnis war damals ein grandioses Konzert im Bürgerhaus von Mörlenbach.

Eine Chorreise des Weiherer Frauenchors nach Salzburg im Advent 2018, zu der man auch den Ober-Mumbacher Frauenchor eingeladen hatte, festigte die Idee, ein gemeindeübergreifendes Projekt zu starten. Die Geschichte stammt aus der Feder von Ulrike Eisenmann und Dietrich Pomplun, die beide im Chor von Maria Löhlein-Mader in Altlußheim singen.

Sie spielt Weihnachten 1946, als Deutschland noch in Trümmern liegt. Hunger, Arbeitslosigkeit, Vertreibung und die Suche nach vermissten Angehörigen bestimmen den Tagesablauf. Doch die trüben Gedanken werden jäh unterbrochen. Kinder finden ein Buch in den Trümmern des Hauses. Die Weihnachtsgeschichte führt die Menschen auf der Bühne vom Dunkel ins Licht.

Mit Schauspiel, Gesang und Instrumentalmusik wird ein Bogen zu den Zuhörern / Zuschauern gespannt. Dazu werden die drei Chöre der SKG Bonsweiher, die beiden Chöre der „Sängerfreude“ Weiher, der Frauenchor „Just Enjoy“ aus Ober-Mumbach sowie eine eigens für dieses Event gegründete Theatergruppe auf der Bühne stehen.

Neben Peter Schnur am Klavier wird auch das Kammermusik- Ensemble „Pro Arte“ Mannheim, das sich aus Musikern des Orchesters am Nationaltheater zusammensetzt, wieder mit dabei sein. Zwei Bühnen, eine aufwendige Licht- und Tontechnik, Requisiten etc. vervollständigen das Gesamtbild dieses ehrgeizigen Projektes. Die Gesamtleitung liegt bei Maria Löhlein-Mader.

VVK 12 €, AK 14 €

Samstag, 21. Dezember, 19:00 Uhr, Einlass 18:15 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach



Foto: Bibi Studio

Sonja Stein

(kw) Manchmal entwickeln Lebenswege eine eigene, nicht unbedingt geplante Dynamik, die einen Menschen dorthin bringt, wo er sich ganz und neu entfalten kann. Ein Beispiel dafür ist die in Ober-Mumbach geborene Grafik-Designerin Sonja Stein. Sie besuchte die Grundschule in Mörlenbach und machte 1992 ihr Abitur am Überwaldgymnasium in Wald-Michelbach. Danach studierte sie Geschichte, Germanistik und Anglistik. Zur Finanzierung des Studiums jobte sie nebenher bei einem Pharma-Unternehmen in Heppenheim. Als technik-affines Wesen brachte sie sich dort den Umgang mit professionellen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen bei. 1998 fragte die Firma, ob sie sich statt des Studiums eine Festanstellung als Grafikerin vorstellen könne. Eine Herausforderung, die Sonja Stein gerne annahm. So entwickelte sie ihre Talente in der Praxis. Und diese Praxis war vielfältig: Patientenbroschüren, Packungsbeilagen, ganze Bücher bis hin zu Messeständen waren die Gestaltungsaufgaben, die sie zu lösen hatte.

Nach etlichen Jahren war sie die immer gleichen Aufgaben satt und wagte den Schritt in die Selbständigkeit und machte 2011 ihr eigenes kleines Grafikbüro auf. Im Pharma-Bereich konnte sie sich aus, daher waren die ersten Kunden auch aus dieser Branche. Mittlerweile sind in ihrem Portfolio Kunden aus allen Bereichen des Wirtschafts- und Kulturlebens vertreten. Als in der katholischen Kirche aktive Christin bekam sie bald ehrenamtliche Gestaltungsaufgaben angetragen, diverse Gemeinde-rundbriefe von katholischen und evangelischen Kirchengemeinden entstehen mittlerweile auf ihrem Rechner.

Aber nur mit Tastatur und Maus zu arbeiten war für Sonja Stein zu wenig, sie wollte Dinge mit ihren eigenen Händen herstellen. Unter dem Label „Zebrafink“ begann sie aus gebrauchten Materialien mit der Idee des Upcycling Neues entstehen zu lassen. Zunächst fertigte sie Taschen aus Stoff an, dann inspirierten alte Kaffeeservice sie dazu, diesen ein neues Leben einzuhauen. Porzellankaffeekannen, die von innen beleuchtet sind, verströmen ein sanftes Licht und aus den handbemalten Tellern wird Schmuck, indem sie mit Diamantgeräten in passende Teile aufgeteilt werden. Diese werden dann in Metall gefasst und als Halskette oder Ohrring getragen. Mit diesen Werken verbindet Sonja Stein die Hoffnung, dass sie dazu beitragen kann, das Bewusstsein für den Wert scheinbar aufgebrauchter Dinge wachsen zu lassen. Auch ihre lokale Verwurzelung regte sie zum kreativen Schaffen an: Eine Tassenserie lies sie mit Original Odenwälder Begriffen bedrucken. Ein Blatt mit den Übersetzungen ins Hochdeutsche ist beigelegt.

Beim letzten „Nachtcafé“ in der evangelischen Kirche in Reisen konnte man noch eine andere Facette der Künstlerin erleben: Sie ist eine begabte Sängerin, die mit ihrer klaren Stimme auch einen Kirchenraum füllen kann.

Beim Mumbacher Adventsmarkt kann man die vielfältigen Produkte der Upcycling-Werkstatt sehen und erwerben: Windspiele, Aufbewahrungsboxen, Porzellan-Etageren, Lampen, auch Papiertragetaschen und Flechtkörbe.

Sonntag, 8. Dezember, Adventsmarkt in Ober-Mumbach
ab 13:00 Uhr auf dem Dorfplatz und im Hof von Familie Stein



Foto: Bibi Studio

Im Jugendzentrum in Mörlenbach gibt Stefan Wennmacher Anstösse ...

JUZ

Freitag nachmittag im Jugendzentrum Reläxx in Mörlenbach

(cw) Zwei Jungs sitzen in der Sofaeecke und spielen HalliGalli, ein Spiel, in dem es um schnelles Erfassen und Reagieren geht und was mächtig Spaß zu machen scheint, folgt man den Ausrufen der zwei Spieler. Am Billardtisch nebenan konkurrieren zwei ältere Jungs um den Sieg. Auch an der Spielekonsole im Obergeschoß ist Betrieb.

Als es 16:00 Uhr ist, ruft Stefan Wennmacher, der Leiter des Jugendzentrums die Jungs zusammen, denn jetzt beginnt, was den Freitag zu einem besonderen Tag macht: es wird gekocht. Einzig für dieses Angebot erwartet Stefan Wennmacher von den Kindern eine verbindliche Anmeldung, damit er planen und kalkulieren kann. Wer zu spät kommt, muß wieder nach Hause gehen. So hofft er, den Kindern die Notwendigkeit von Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nahe zu bringen. Trotzdem lässt er sich heute erweichen, als um 16:20 Uhr Karim vor der Tür steht. Er ist mit dem Zug aus Fürth angereist und diesen Einsatz möchte Stefan Wennmacher anerkennen.

Die erste Tätigkeit fürs Kochen heißt Händewaschen. Dann teilt Stefan Wennmacher die Jungs für die verschiedenen Tätigkeiten ein. Heute soll es Tortellini mit Sahnesoße und Salat geben. Yusuf ist der Salatspezialist, er möchte auch heute den Eisbergsalat kleinschneiden. Dazu setzt er sich an die Theke, die die offene Küche vom Eß- und Spielbereich trennt. Resfan und Ahmed wollen die Soße machen, Bogdan ist für die Tortellini zuständig und Kenan und Enes decken derweil den Tisch. Stefan Wennmacher braucht unterdessen alle seine Sinne, um die Jungs gleichzeitig beim Zubereiten anzuleiten, für die richtigen Arbeitsmittel zu sorgen und die Hygiene und Ordnung in der Küche im Blick zu haben. „Die Schere ist in dieser Schublade.“ „In welchen Müllbeutel gehören die Tetrapacks?“ fragt er die Kinder, die gerade den Papierkorb benutzen wollen. Resfan braucht ein Höckerchen, um in den Kochtopf schauen zu können.

In gekonnter Routine haben Kenan und Enes Teller, Salatschälchen, Gläser und Besteck an Ort und Stelle platziert, nachdem sie

vorher die Anwesenden gezählt haben. Sie dürfen noch spielen bis das Essen fertig ist und bedienen sich dafür in der großen Spieleanwahl. Monopoly dauert wohl doch zu lange, aber Lotti Karotti passt noch in die Zeit. Kenan erklärt die Regeln. „Für so wenig Soße hast Du eine ganz schönere Sauerei gemacht“, ermahnt derweil Stefan Wennmacher die Jungs am Herd, ihre Spuren zu beseitigen.

Als das Essen fertig ist, räumen die Kinder die Spiele auf und versammeln sich um den Eßtisch. „Wir fangen alle zusammen an“, erinnert der Betreuer die besonders Hungrigen.

Auch die Vermittlung von Tischregeln zählt er zu seinen Aufgaben. Das Kochen am Freitag sei sehr beliebt bei den Kindern, erzählt er. Sie können Vorschläge machen, Rezepte im Internet oder im Kochbuch aussuchen. Nur zusammen einkaufen können sie nicht mehr, seit der Lebensmittelmarkt in Mörlenbachs Mitte zugemacht hat. Das erledigt jetzt Stefan Wennmacher am Vormittag. „Das wichtigste für die Kinder ist es gemeinsam um den Tisch zu sitzen und zusammen zu essen“, sagt er. Das Kochprojekt wird durch den Ernährungsfond des Deutschen Kinderhilfswerks unterstützt. Obwohl die Kinder aus verschiedenen Nationen stammen, wird nur deutsch gesprochen. Der Pädagoge versteht sich auch als Kulturvermittler.

Stefan Wennmacher, Schreiner, Erzieher und Sozialpädagoge leitet das Jugendzentrum seit zwei Jahren. Davor hat er Erfahrungen in der Familienhilfe und im Jugendamt gesammelt.

Das Angebot, das er vorhält, orientiert sich an der jeweiligen Nachfrage. Zur Zeit sind es die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die den größten Bedarf haben. Für sie hat das Jugendzentrum an jedem Werktag von 13:00 bis 18:00, bzw. 19:00 Uhr geöffnet. Stefan Wennmacher nennt das Angebot „Offene Zeit“, das heißt jedes Kind kann kommen, wann es möchte und seine Zeit im JUZ selbst gestalten. Die meisten kommen direkt von der Schule oder der Hausaufgabenhilfe hierher. Ein großes Angebot an Gesellschaftsspielen, ein gut ausgestatteter Bastelraum, ein Billardtisch, Tischkicker, Tischtennisplatte, Verkleidungskiste, ein Bücherregal liefern den Kindern Anregungen. Im Obergeschoss ist ein Bewegungsraum und die Spielekonsole für Computerspiele. Ein Computer mit Internetzugang wird von den Kindern gerne benutzt, um für Schularbeiten zu recherchieren. Wer zuvor den Computer-Führerschein des JUZ gemacht hat, mit dem Gerät und seinen Möglichkeiten vertraut ist, darf bis zu 30 Minuten an den Rechner.

Stefan Wennmacher steht als Bezugsperson und Berater zur Verfügung. Wenn mal wenig los ist, kann er gezielte Angebote machen, z.B. zum Basteln. Aber da er zur Zeit alleiniger Betreuer im Jugendzentrum ist, muss er seine Aufmerksamkeit auf alle Kinder richten. Er hofft auf Unterstützung durch eine Frau im Freiwilligen Sozialen Jahr, die dann als weibliche Bezugsperson auch wieder gezielte Angebote für Mädchen machen könnte. Zur Zeit sind die meisten Besucher Jungs. Durchschnittlich sind es zehn am Nachmittag. An zwei Abenden in der Woche öffnet das Jugendzentrum für Jugendliche ab 13 Jahren. Jeweils in den Sommer- und Herbstferien bietet das JUZ eine Woche Ferienspiele an. Dann werden ganztägige Angebote gemacht, gerne auch Tagesausflüge, bei denen dann Stefan Wennmacher durch einen Kollegen vom Deutschen Roten Kreuz unterstützt wird.

Der Kaffee- und Genusstreffpunkt in Birkenau

Wir bieten sorgfältig geröstete Bohnen und liebevoll zubereitete Spezialitäten. Geniessen Sie dazu ein kleines Frühstück oder eine süsse Verführung von der Patisserie Mendel aus Weinheim.

Kaffee ist immer eine schöne Geschenkidee



kaffeestopp

PRIVATRÖSTEREI

Hauptstraße 72

69488 Birkenau

www.kaffeestopp.de

Tel. 06201/8435809



Matthias Reinig

www.reinig.vm.de

LVM
VERSICHERUNG



Das DRK ist sein Arbeitgeber, Besitzer des Gebäudes und zusammen mit der Gemeinde Mörlenbach Träger der Einrichtung. Die meisten der kleinen Besucher des Jugendzentrums haben einen Migrationshintergrund, manche haben eine Flucht hinter sich. Stefan Wennmacher erlebt, dass diese sichere Anlaufstelle im Jugendzentrum den Kinder zur Orientierung und Integration hilft. Hier haben sie einen geschützten Rückzugsort, eine verlässliche Ansprechperson, können Freunde und eine Zugehörigkeit finden. Hier verbessern sie ihre Sprache und lernen die Bedeutung von Regeln.

Stefan Wennmacher gibt Anregungen für die Beschäftigung der Kinder, ist aber auch offen für deren Ideen und Wünsche. Seine Meinung ist gefragt, wenn z.B. über den Wunschberuf „Influenzer“ diskutiert wird. Ihm gefällt die Spontaneität und Flexibilität, die seine Arbeit auszeichnet. Er schätzt die Unterschiedlichkeit der Kinder als einen „Austausch der Kulturen“. Er sieht das Jugendzentrum als eine Investition in die Zukunft und auch als eine vorbeugende Maßnahme gegen den um sich greifenden Vandalismus.

Das Jugendzentrum Reläxx in der Schmittgasse 9 in Mörlenbach ist geöffnet für Kinder von 6 – 12 Jahren montags und dienstags von 13:00 bis 19:00 Uhr, mittwochs bis freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr. Am Freitag ab 16:00 Uhr wird gekocht. Hierfür ist eine Anmeldung nötig.

Für Jugendliche ab 13 Jahren ist am Mittwoch und Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr offener Treff.

Kontakt: 06209 - 794051



SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschiule

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

WEIHNACHTSKONZERT

Am traditionellen Weihnachtskonzert des Sängerbundes Zotzenbach nimmt neben dem gastgebenden Chor der evangelische Kirchenchor Zotzenbach teil. Neben den beiden Chören wirken mit: Der Schulchor der Waldhufenschule Zotzenbach, am Klavier/an der Orgel Han Kyoung Park-Oelert, Dekanatskantorin und Dirigentin des Rimbacher Singkreises, die gemeinsam mit der Hornistin Elke Schmidt auftritt.

Die Besucher erwarten also ein abwechslungsreiches Programm. Der Schulchor unter der Leitung von Miriam Trautmann wird die Besucher mit drei Liedern erfreuen, darunter „Der kleine Engel Paul“ und „Dicke rote Kerzen“. Frau Park-Oelert am Klavier/an der Orgel und die Hornistin Elke Schmidt werden mehrere Duette darbringen. Der Sängerbund Zotzenbach freut sich, dass der ev. Kirchenchor Zotzenbach unter der Leitung von Susanne Kopf-Römer wieder mitwirkt. Der gemischte Chor und der Frauenchor singen jeweils zwei Lieder, und zwar je eines von zeitgenössischen englischen Komponisten (u. a. John Rutter) und „Vom Himmel hoch“ von J. H. Schein und Friedrich Spee. Den Sängerbund dirigiert Andreas Oelert. Er hat mit den Sängerinnen und Sängern ein buntes Programm mit internationalen Weihnachtsliedern (aus Frankreich, England, den USA, Böhmen und Deutschland) einstudiert, die überwiegend in deutscher Sprache vorgetragen werden, darunter „Freue dich Welt“ (Joy to the world) und das Weihnachtswiegenlied von John Rutter. Ein besonderes Erlebnis wird „Rudolf, das Rentier mit der roten Nase“ sein.

Vvk ab 5. Dezember:

Frisörsalon Jäkle, Hauptstrasse 19, Zotzenbach

Eintritt 8 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

Sonntag, 22. Dezember, 17:00 Uhr

evangelische Kirche Zotzenbach



SWINGING CHRISTMAS-SPECIAL

Mit dem „Swinging Christmas-Special“ bringt Maurice Kuehn sein Weihnachtsprogramm auf die Bühne. Das Publikum erwarten einige der schönsten Weihnachtslieder – amerikanische Klassiker wie „Winter wonderland“, „Let it snow“ oder „White Christmas“ – aber auch moderne(re) Weihnachts-Popsongs („All I want for Christmas“) im akustischen Gewand. Und auch das ein oder andere traditionelle und klassische Weihnachtslied darf nicht fehlen! Eine Schlittenfahrt von besinnlich bis beschwingt mit Maurice Kuehn - Gesang & Kontrabass, Markus Ehrlich – Saxophone, Klarinette, Manuel Seng – Piano, Max Jentzen – Schlagzeug

Eintritt 15 €

Freitag, 20. Dezember, 20:00 Uhr, Kunstpalast Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach



CHRISTMAS ROCK

Alle Jahre wieder! Christmas-Rock mit den Cartwrights beim „Uhren-Schorsch“. Weit über den Niederungen von vordergründigem Perfektionismus stehend, begeben sich Franz Scheucher, Adax Dörsam, Armin Rühl und Matz Scheid dann wieder auf Spurensuche nach den Ursprüngen des wahren Rock'n Roll. Die Zuhörer erwartet ungehemmtes Musizieren und spontanes Umgestalten von Rock und Soul-Klassikern - Spielfreude und musikalischer Witz der Cartwrights sind legendär.

Für Armin Rühl (Herbert Grönemeyer Band) und Adax Dörsam (Xavier Naidoo, Rolf Zuckowski, Joana, Flower Power Men u.v.m.), die nicht selten vor ungleich größeren Zuschauermengen auftreten, stellt die Band eine musikalische Spielwiese dar, auf der sie sich so richtig austoben können. Auch für Matz Scheid, den Gründer und Leiter des legendären Odenwälder Shanty Chors, ist

es immer wieder eine Freude, wenn er sich seinen alten E-Bass umhängen und losrocken darf. Franz Scheucher ist die Seele der Cartwrights und für viele Musiker aus dem Rhein-Neckar-Delta so etwas wie eine Vaterfigur. Der Sänger und Gitarrist ist vor über 50 Jahren von Österreich nach Deutschland übersiedelt, um in den Ami-Clubs seinen geliebten Rock'n Roll spielen zu können - und dabei ist er bis heute geblieben.

Immer wieder spielen die Cartwrights gerne auch mal die Begleitband für befreundete Musikerkollegen und so ist auch bei den Auftritten beim „Uhren Schorsch“ mit dem einen oder anderen musikalischen Überraschungsgast zu rechnen.

Vorverkauf: Gasthaus Zum Schorsch, Tel.: 06253 - 932363
Freitag, 13. und Samstag, 14. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, Gasthaus Zum Schorsch, Steinbruchstr. 3, Erlenbach

WINTERWANDERUNG MIT SAGEN UND GESCHICHTEN

Wanderbegeisterte sind eingeladen, mit dem Geopark-Vor-Ort-Team Weschnitztal bei Zotzenbach unterwegs zu sein. Vom Ausgangspunkt an der Trommhalle in Zotzenbach geht es hinauf Richtung Trommweg. Der Geo-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna blickt vor dem Aufstieg zur Grillhütte auf die Zotzenbacher Ortsgeschichte zurück. Angekommen an der Grillhütte bei gemütlichem Grillfeuer liest Katja Gesche einige Brauchtums geschichten und erzählt von vorweihnachtlichen heidnischen Riten. Sonderbare Erscheinungen sorgen dabei für Überraschungen.

Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Bitte mit gutem Schuhwerk und wetterentsprechender warmer Kleidung kommen sowie Taschenlampen und einen Becher für die warmen Getränke mitbringen. Teilnahmebeitrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung:

Katja Gesche 06209-3365 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 8. Dezember, 15:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Trommhalle, Zotzenbach

70 JAHRE ODENWÄLDER BAUMASCHINEN
www.baugeraetecenter.de

An Weihnachten denken, Werkzeuge schenken!

GUTSCHEIN

Weinheimer Str. 58 -60
69509 Mörlenbach
Telefon 0 62 09/718-0



Comedy macht Schule

Vom Hauptschüler über Möbelverkäufer hin zum Comedian und Unternehmensberater – der Lebenslauf von Osman Citir ist eine spannende Geschichte.

(kag) Der gebürtige Weinheimer, der mittlerweile im Weschnitztal lebt, erzählte dem Weschnitz-Blitz von seinem Werdegang und machte dabei deutlich, wieso er schafft, woran manche Lehrer, Eltern oder Lehrherren scheitern: Jugendlichen zu erklären, wieso sie sich anstrengen müssen.

Die ersten 26 Jahre im Leben Osman Citirs verliefen noch unspektakulär. 1982 wurde er in Weinheim als Kind von türkischen Gastarbeitern geboren, die in der Nudelfabrik Drei Glocken putzten. Citir besuchte erst die Hauptschule, später die Karl-Kübel-Schule in Bensheim, um seinen Realschulabschluss zu machen. Im Reisener Möbelhaus Jäger absolvierte er seine Ausbildung und arbeitete dort auch weiter. Erst 2008, mit 26 Jahren, entdeckte er die Lust an der Comedy. Er schickte die Aufzeichnung eines spontanen Auftritts an eine Managerin, die ihm gleich Mut machte. Er solle sich aber darauf einstellen, dass es lange dauern könne, bis er von der Kunst leben kann, teilte sie ihm mit. Doch Citir machte gleich Nägel mit Köpfen, kündigte seinen Job und stürzte sich in die Vorbereitung einer Show. Ein halbes Jahr, so hatte seine Managerin geschätzt, brauche er ungefähr, um eine halbe Stunde Programm bühnenreif zu gestalten. Zu lang, fand Citir, und mietet sich im ehemaligen Birkenauer Vereinshaus einen großen Saal – nur knapp zwei Monate später.

„Ich hatte kein Programm, keinen Namen, keine Erfahrung,

nicht mal ein Plakat. Aber ich dachte, sechs Wochen Zeit, das passt!“, sagt er heute lachend über seinen damaligen Leichtsinn. Doch sein Selbstvertrauen wurde belohnt. Er schaffte es, vor 250 Zuschauern rund 90 Minuten Programm auf die Bühne zu bringen. Die Feuertaufe war gegückt.

Drei Jahre lang trat Citir so oft auf, wie er konnte. Im Möbeldienst arbeitete er weiterhin ab und zu, um über Ruden zu kommen, denn nicht alle seiner damaligen Auftritte wurden bezahlt. Es war eine spannende Zeit für Citir, an einem Tag von Fans bejubelt zu werden und am anderen Tag Möbel zu schleppen.

Ein herber Rückschlag in seiner Karriere öffnete die Tür für eine neue und sehr erfolgreiche Ausrichtung. Citir wollte sich auf der Freiburger Messe präsentieren, einer großen Kulturbörse für Künstler und Veranstalter. Doch er wurde nicht genommen. „Eine Welt brach für mich zusammen“, meint er. Doch er gab nicht auf, mietete das Parktheater in Bensheim und trat dort vor 500 Zuschauern auf. Dabei erwähnte er, früher Schüler der Karl-Kübel-Schule in Bensheim gewesen zu sein. Ingo Arndt, Abteilungsleiter Berufsfachschulen an der Karl-Kübel-Schule, wurde so auf ihn aufmerksam. Er fragte an, ob Citir nicht einen Auftritt in der Schule machen wolle. Er sprach dabei die Probleme der Schüler an, die manchmal keine Zukunftsperspektiven sehen und die Schule mit schlechten Noten verlassen.

Wie immer spontan, sagte Citir sofort zu. Doch er grübelte, was er den Schülern erzählen wollte. So tüftelte er 2012 ein Programm mit Comedy als Türöffner aus, das aber auch eine ernste Botschaft an die Schüler beinhaltet. Die waren davon zu Citirs Erstaunen sofort ebenso begeistert wie die Lehrer. So wird ihm von Lehrerseite bescheinigt, man hätte bei seinem Programm eine Stecknadel fallen hören können, so aufmerksam lauschten die Schüler Themen rund um Arbeitswelt oder Selbstverantwortung, denen sie nicht immer automatisch etwas abgewinnen können.

Citirs Kernbotschaft an die Jugend ist es, dass sie Chancen nutzen und nach Rückschlägen nicht aufgeben soll – etwas, das er aus seinem eigenen Bildungsweg durchaus kennt. Er motiviert Schüler dazu, die Schule abzuschließen und eine Ausbildung zu machen. Außerdem rät er ihnen, ihre Freunde sorgsam zu wählen und erklärt, wie sie mit Schicksalsschlägen umgehen lernen können. Er greift dabei auf eigene Erfahrungen zurück und zeigt den Jugendlichen so, dass er auch nicht immer ein tolles Leben hatte oder alles richtig gemacht hat. „Aber Aufgeben ist keine Option“, betont er immer wieder. Die Message kommt an. Für manche Schüler hat der türkischstämmige Comedian eine Vorbildfunktion. „Ich mache Prävention, aber nicht langweilig“, fasst Citir sein Angebot für Schulen zusammen.

Citir erzählt von besonderen Erlebnissen bei dieser Tätigkeit wie jenem von einem „speziellen Kandidaten“, der so viel auf dem Kerbholz hatte, dass er beinahe von der Schule flog. Doch nach Citirs Auftritt schlug er einen neuen Weg ein und arrivierte vom Problemschüler zum Schulsprecher.

Solche gefährdeten Jugendlichen sind Citirs Zielgruppe. Manche Schulen besuchte Citir schon zwei oder drei Mal, weil sein Programm dort gut gefiel. Über 400 Auftritte an Schulen absolvierte er in den letzten Jahren.

Nachdem klar wurde, wie gut der authentische Comedian und seine Botschaft bei Jugendlichen ankommen, kümmerte sich Citir um die Finanzierung. „Schulen haben ja meistens kein Geld“, erklärt er. Doch er fand schnell Partner bei Stiftungen, Krankenkassen und der IHK, die seine Auftritte unterstützten.

Nicht zuletzt diese Kontakte öffneten Citir die Tür zu einer anderen Zielgruppe. Er begann, Berufsbildungsmessen zu moderieren und auch, Firmen ein Programm zum Thema Fachkräftegewinnung zu präsentieren. Citir hat für Arbeitgeber einige Tipps auf Lager, wie die Suche nach Auszubildenden erleichtert werden kann. Zurzeit schreibt er ein Buch darüber.

„Jugendliche wollen sich heute nicht gerne beruflich festlegen“, weiß er. „Doch um seine Talente zu entdecken, muss man rein in die Praxis.“ Er klärt Firmen auf, wie sie geeignete Berufsanfänger finden können. „Wenn man zum Beispiel einen tollen Azubi hat, sollte man ihn fragen, ob er nicht Freunde hat, die ähnlich ticken“, erklärt er. Ob nun bei einer Berufsmesse in einer Schule oder bei Praktika, die man Schülern anbietet: wichtig sei es, die Kids da abzuholen, wo sie sind.

Doch auch Themen wie Gewaltprävention und Integration, Flucht und Rassismus gehören zu seinem Bühnenprogramm. So beteiligt er sich seit kurzem bei der Aktion des Bundesministeriums „Demokratie leben“, einem Programm, das für Vielfalt und



Mörlenbach
Telefon 06209 1691

Öffnungszeiten:
Mo - Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Do - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr
www.langklingerhof.de

Frisches Geflügel
direkt vom Landwirt:

Weihnachtsgänse,
Enten, Puten,
und Hähnchen

- jetzt vorbestellen!

Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Freilandeier,
Putenteile, Putenwurst

Ein friedvolles Fest und
ein gutes Neues Jahr wünscht
das Team vom Langklingerhof!

AUSSTELLUNGSRaUM:
Hauptstraße 31A
Mörlenbach / Weiher
Wir öffnen nach Vereinbarung. Auch kurzfristig,
wenn möglich.

mehr im Internet:
www.kunstschiemde-altscher.de

Aus Aluminium:
genial pflegeleicht!

In ihrer Lieblingsfarbe oder
mit beeindruckendem Holzdekor:

- Geländer ■ Treppen ■ Tore ■ Zäune
- Sichtschutz ■ Terrassendielen ...

Wir planen und
fertigen sorgfältig,
mit viel Erfahrung,
und wir halten
die verabredeten
Termine!



Danke allen unseren
Kunden für die gute
Zusammenarbeit.

Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2020

KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER
SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

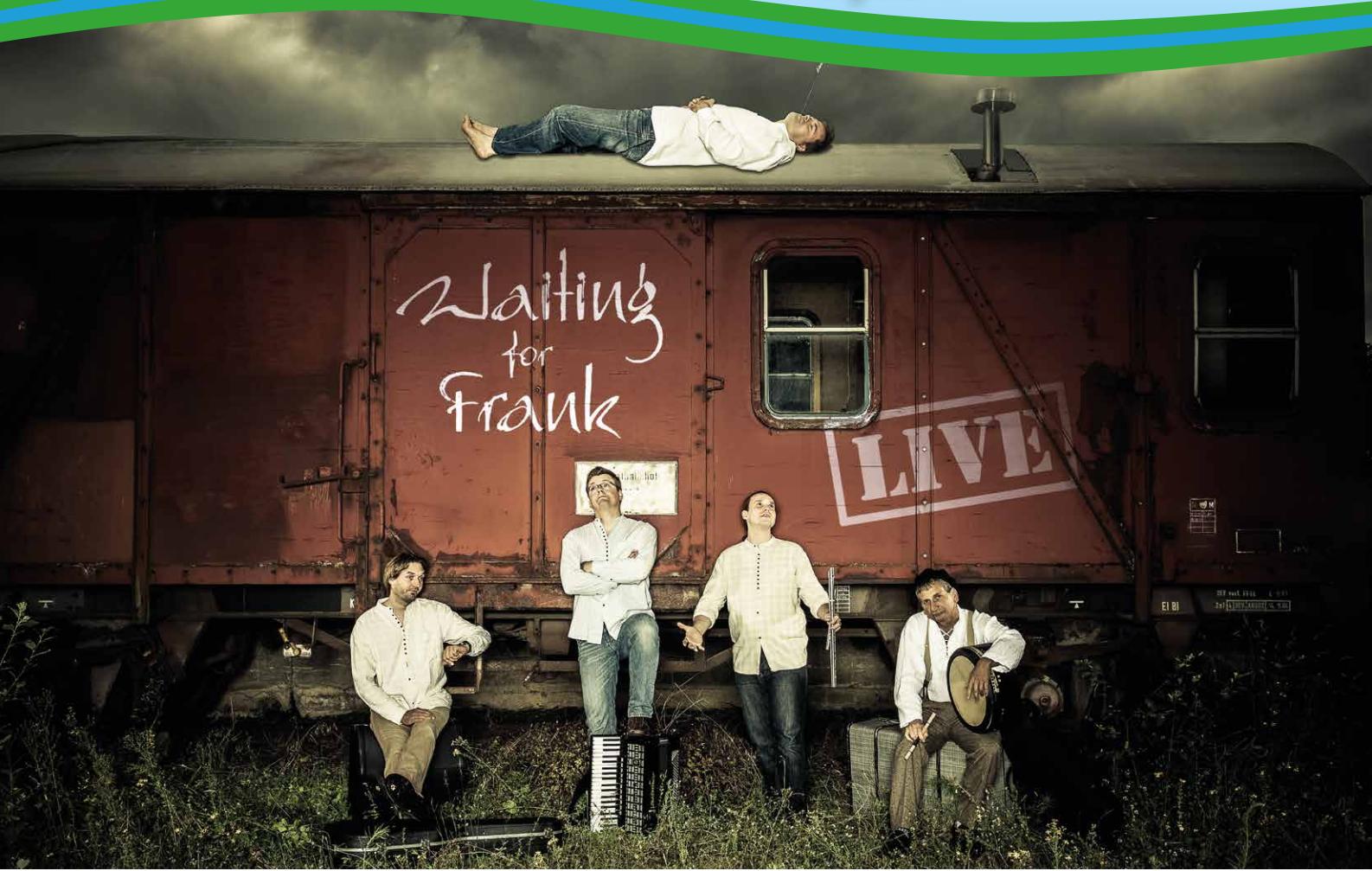
Wir sind zertifiziert!
DIN EN 1090

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach – Weiher, Tel. 0 62 09 – 17 94

Toleranz wirbt. Wenn man eine Weile mit Osman Citir plaudert, dann ahnt man aber schon – auch diese Idee, dieses Programm wird nicht das Letzte sein, so sprudelt er über vor Ideen.

Doch so extrovertiert und souverän Osman Citir vor Publikum auch auftritt, so sehr schätzt er im Privatleben Ruhe. Er hat bewusst eine stille Ecke in Rimbach als Heimat für sich und seine Familie ausgewählt. Dort macht er auch regelmäßig lange Spaziergänge durch die Trommwälder. „Ich brauche die Natur, um wieder aufzutanken“, erklärt er.

www.comedy-macht-schule.de
oder Facebook www.facebook.com/Osman-Citir



WAITING FOR FRANK

Der Spaß an der Musik, die gemeinsame Leidenschaft und das Interesse für Irland, das Land, seine Leute und natürlich die Folk-Musik, hat die fünf Musiker als Band zusammengebracht. Seit 2002 stehen sie gemeinsam auf der Bühne und spielen Lieder mit Frohsinn und Tiefsinn, Songs über Abende im Pub, über Piraten, Terroristen und die Liebe.

Zum Repertoire der Band gehören selbstgeschriebene Songs sowie Cover-Versionen - von Amy McDonald über U2 bis hin zu Mark Knopfler. Stets mit dem gewissen „Waiting-For-Frank-Etwas“. Ebenso spielen die Musiker Stücke zeitgenössischer Liedermacher aus Irland und der ganzen Welt sowie Klassiker. Und was wäre ein Irish-Folk-Abend ohne mitreißende Trinklieder, die sich mit einfühlenden Balladen und melancholischen Folkstücken abwechseln? Klar, dass da auch instrumental ei-

niges aufgeboten wird: Alle fünf spielen mehrere Instrumente - von Mandoline und Akkordeon über Bodhran, Percussions und Gitarre bis hin zu Keyboard und Hackbrett. „Wir nehmen euch mit auf eine musikalische Reise zur grünen Insel, wollen mit euch die Lebensfreude der irischen Folksongs genießen, gute Musik machen und einfach Spaß haben“, versprechen die Musiker. „Wie bei einem Abend im Pub mit guten Freunden.“ Waiting for Frank sind: Armin Steigler, git/voc, Frank Schork, git/voc/Bass, Marco Schilling, git/voc/Piano/Acc., André Clemens, git/voc/Flutes, Helmut Lerchl Voc/Perc.

www.waitingforfrank.de

VV 15 €, Buchladen am Rathaus, Fürth, AK 17 €
Donnerstag, 19. Dezember, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



„Ich laufe nur gegen die Zeit – Schneeleoparden rennen um ihr Leben!“
Isabella Laböck, Snowboard-Weltmeisterin und Schneeleo-Patin beim NABU



picture alliance / Janosch Habermann

Werden Sie Schneeleo-Pate!
Oder verschenken Sie eine Patenschaft.
www.NABU.de/schneeleo-pate



GESCHICHTE UND GESCHICHTEN RUND UM DAS ALTE RATHAUS BIRKENAU

Es steht stolz und ansehnlich mitten im Ort, das Alte Rathaus, und könnte viel erzählen, von Freud und Leid, von Kriegen und Tragödien, vom Leben und Alltag. Der Bau dieses stattlichen Fachwerkgebäudes war ein Zeichen für den Zusammenhalt der damals auseinanderdriftenden Zent Birkenau. In der Zent prallten Machtinteressen von Kurmainz und Kurpfalz unmittelbar aufeinander.

Hier fanden jährlich Zentgerichtversammlungen statt. Die Anwesenheit der Ortsherrn ermöglichte die Ahndung von Straftaten, die Bekanntgabe von Frondiensten, etwa die Mitwirkung der Bevölkerung bei herrschaftlichen Jagden oder Rügen wegen mangelndem Schulbesuchs. Im Rathaus war das Ortsgefängnis, wo Agnes und Katharina Erhard 1609 auf ihre Hinrichtung warteten. Einige Jahre zuvor saß hier der Krebs- und Fischdieb Nikolaus Balschbach, dem auf dem Pranger ein Ohr abgeschnitten wurde. Nach Zentgerichtsversammlungen wurde beim Genuss von Branntwein ausgiebig gefeiert. Die Dorfjugend versammelte sich zum Jahreswechsel und begrüßte das neue Jahr, die Gemeinde, die Getränke spendierte, war der Meinung, dass man so Unfug und grobe Streiche im Ort verhindern könnte. In der unseligen Nazi-Zeit wurden Juden, die wegen ihres Glaubens verfolgt wurden, vor ihrer Deportation in Konzentrationslager auf das Alte Rathaus gebracht. Und beinahe wäre das Rathaus selbst, wenn nicht beherzte Bürger eingegriffen hätten, Opfer der Folgen des Zweiten Weltkrieges geworden. Günter Körner erzählt in seinem Vortrag Geschichte und Geschichten rund um das Alte Rathaus.

Mittwoch, 4. Dezember, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau



Mainhattan-Transfer
Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Sonja Winkler
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte
Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim Wolfsgartenweg 25
Telefon 06252 - 674 604 69509 Mörlenbach
Telefax 06252 - 674 607 Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

MUSIK ZUM WEIHNACHTSMARKT

Das umfangreiche Rahmenprogramm zum Weihnachtsmarkt in Birkenau am 3. Adventswochenende wird von der Ev. Kirchengemeinde mit zwei musikalischen Veranstaltungen bereichert.

Am Samstag werden der Männergesangverein „Eintracht“ Birkenau (Leitung: Frank Ewald) und der Volks-Chor Birkenau (Leitung: Katharina Blattmann) erstmals in einer gemeinsamen Veranstaltung den Zuhörern ein vorweihnachtliches Programm darbieten. Am Sonntag findet das alljährliche Offene Singen zum Advent statt, das von allen musikalischen Gruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenau gestaltet wird. Es musizieren der Kinderchor „Kikichobi“, der Jugendchor, der Light of Hope Chor, der Kirchenchor, die Flötengruppen und der Posaunenchor. Die Zuhörer sind bei einem Großteil der Lieder zum Mitsingen eingeladen. Kurze eingefügte Lesungen geben Möglichkeit zur Besinnung.

Chorkonzert: Samstag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

evangelische Kirche, Birkenau

Offenes Singen: Sonntag, 15. Dezember, 17:00 Uhr

evangelische Kirche, Birkenau

Sie verschenken gerne **Sinnvolle Gutscheine?**
Für die liebe Mama / Oma:
Familienmitznen

Für die liebe Mama / Oma:
» zum Fensterputzen
» für Einkaufsfahrten
» für eine Küchenreinigung

einigung

Für den lieben Papa / Opa:

- » fürs Rasenmähen
- » fürs Hecke schneiden
- » Reinigungen mit „Hochdruck“

... oder, und, oder ...



GiGo

**UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG
GARTEN- & HAUSMEISTERSERVICE**

Ihr Hausmeisterteam GiGo GbR
speziell für Senioren
M. Gierth & W. Gottschling
Telefon 06255 / 2979
Mobil 0174/2335440



Magazin



Afrika, Afrika – Workshop

Drei Musiker aus Tansania sind zu Gast für ein Tag voller afrikanischer Impulse an der Jugendmusikschule in Rimbach: Elisha Mbukwa (Sänger), Amigo Johnson (Drummer) und Dennis Hezron (Keyboard).

Elisha Mbukwa hat gerade seine erste Live DVD herausgegeben und ist in Tansania mittlerweile kein Unbekannter mehr. Allein die Single-Auskoppelung „Lina nguvu“ hat es bei Youtube innerhalb kurzer Zeit auf 95.000 Aufrufe gebracht. Amigo Johnson ist einer der besten Drummer in Tansania und hat auch international schon mit vielen Künstlern zusammen gearbeitet. Zusammen mit Dennis Hezron sorgt er für die adäquate Songbegleitung.

Um 10:00 Uhr startet der Tag mit dem Workshop „Trommeln, Tanzen und Singen“. Mit afrikanischem Temperament werden die drei Musiker den Teilnehmenden einige Lieder, Rhythmen und Schritte beibringen, die abends in einem kleinen Konzert präsentiert werden können. Gerne können sich auch musikalisch unerfahrene Menschen zu diesem Workshop anmelden.

Ab 14:00 Uhr haben Drummer die Möglichkeit, bei Amigo Johnson Tips und Tricks zum Spielen von kniffligen Rhythmen zu bekommen. In einer kleinen Gruppe kann sich jeder ausprobieren und von Amigo Johnson individuelle Unterstützung bekommen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Ab 16:00 Uhr gibt Amigo Johnson kurze Einzelunterrichtseinheiten von jeweils ca. 20 Minuten. Auch diese sind öffentlich, es darf zugeschaut werden.

Ab 19:00 Uhr gibt es als Abschluss des Tages ein Konzert im Thourotte Saal. Mitwirken werden dabei nicht nur die Teilnehmer des Workshops vom Vormittag, sondern auch die Band der Jugendmusikschule „The Colorful Carrots“. Und natürlich singen und spielen die drei Musiker aus Afrika auch ein paar ihrer Songs. Weitere Informationen über den Ablauf, Kosten und Anmeldungen gibt es auf der Homepage der Jugendmusikschule oder bei Simone Spielmann (simonespielmann@aol.com // 0176/50962956). Ein weiterer Workshop nur für Gospelchorsingen ist für den 25. Januar 2020 im Gemeindehaus in Rimbach geplant. Veranstalter ist hier der Rimbacher Gospelchor.

Samstag, 7. Dezember, ab 10:00 Uhr Workshop-Tag,
ab 19:00 Uhr Konzert, Jugendmusikschule, Kirchgasse 5, Rimbach

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten Klaviere und Keyboards Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de



Energieausweis

BREHM
■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

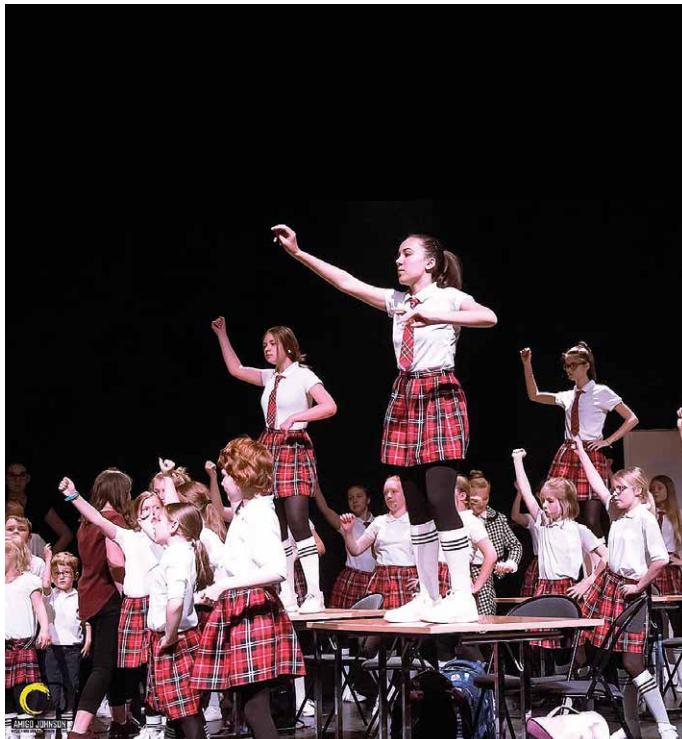
Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren



DIE LERNFABRIK

Insgesamt 50 Kinder und Jugendliche der Rainbow Kids und Rainbow Teens aus Winterkasten und der Jazztanzabteilung der TG Rimbach werden das Musical „Die Lernfabrik“ aus der Feder von Stephan Lauterbach und Simone Spielmann im Parktheater Bensheim auf die Bühne bringen.

Schon während der Aufführung des letzten eigenen Musicals 2013 entstand die Idee für ein neues Musical. Es sollte eine Geschichte über unser Schulsystem sein, welches unsere Kinder – so sehen es Lauterbach und Spielmann – verheizt. Ein Schulsystem, das sich dem Mainstream unserer Gesellschaft anpasst: Schneller, besser, skrupelloser. Kreativität und Individualität bleiben auf der Strecke und die Schüler werden zu funktionierenden Lernrobotern. So entstand die Geschichte von der rebellischen Anna, die auf ein Internat kommt, an dem mehr als zweifelhafte Methoden angewendet werden. Amelie, eine kränkliche und damit als Außenseiterin abgestempelte Mitschülerin, findet in Anna eine vermeintlich Verbündete. Aber dann kommt alles anders als gedacht... Karten zum Preis für 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder können bei Simone Spielmann unter simonespielmann@aol.com reserviert werden.

Der Erlös der Aufführungen geht an den Verein „Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.“

Sonntag, 15. Dezember, 16:00 Uhr, Parktheater, Bensheim



FESTLICHER OPERNABEND

Das Neujahrskonzert in der evangelischen Kirche in Mörlenbach hat bereits Tradition. In diesem Jahr soll es ein ganz besonderes High-light werden: Künstler/-innen von der Musikhochschule Mannheim werden mit bekannten Arien aus Oper und Operette verzaubern und die evangelische Kirche in einen beeindruckenden Klangraum verwandeln. Drei junge Künstler/-innen werden berühmte Melodien präsentieren: Ipeleng Kgatle (Sopran), Tae Hwan Yun (Tenor) und Soyoung Choi am Klavier. Ein festliches Konzert bei Kerzenschein und einem Glas Sekt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Mittwoch, 1. Januar, 18:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS**

**alles aus einer Hand -
alles aus einer Region**



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com



Peter Hinz und sein japanischer Kollege legen letzte Hand an den Bob-Boliden

Rausch der Geschwindigkeit

Dass man in Hammelbach einen Hang zu schnellen Maschinen hat, zeigt schon das Motorrad-Museum. Dass dort auch die Bobs der Nationalmannschaft von Japan fertiggestellt werden, wissen die wenigsten.

(kw) Nur einen Steinwurf entfernt vom Motorrad-Museum, direkt neben dem Gasthof Ochsen gelegen ist die Werkstatt, in der Peter Hinz in seiner Eigenschaft als Motorsportler seinen Marcos Mini für Rallyefahrten bereit gemacht hat. Im Moment sind allerdings Autos nicht gefragt, die Werkstatt ist vollgestopft mit Zweier- und Vierer-Bobs in unterschiedlichen Fertigungsstadien. Einklappbare Anschieb-Bügel werden montiert, die Aufhängungen für die Kufen, die das Gefährt sicher durch den Eiskanal tragen sollen, mit großer Sorgfalt angepasst und eingebaut. Die frisch lackierten stromlinienförmigen Verkleidungen werden noch mit

den passenden Folierungen versehen, überall herrscht emsige Betriebsamkeit. Das muss so sein, denn schon in der nächsten Woche will die japanische Bob-National-Mannschaft mit ihrem Trainer Peter Hinz nach Norwegen ins Trainingslager. Moment mal, hier muss ich stutzen: Wie kommt die japanische Mannschaft an einen Odenwälder Trainer? Und wieso ist dieser Trainer auch mit der Endfertigung der Bobs befasst? Um das sortieren zu können, muss man sich der Biographie von Peter Hinz zuwenden: 1966 in Heidelberg geboren, in Scharbach aufgewachsen, hat er sein Abitur am Überwaldgymnasium in

Wir sagen all unseren Kunden für 2019 von Herzen

Dankeschön!

DANKE für Ihr Vertrauen

DANKE für Ihre Aufträge im Garten, im Haus und im Alltag

DANKE für schöne Momente, die Sie mit uns geteilt haben

DANKE für viele herzliche und interessante Gespräche

DANKE, dass wir in schmerzlichen Zeiten trösten durften

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest und kommen Sie gesund und freudig im neuen Jahr 2020 an!

Wir freuen uns schon auf Sie!



Ihr GiGo Team

**Walter Gottschling
& Martina Gierth**

**Telefon 06255 / 2979
Mobil 0174/2335440**

Wald-Michelbach gemacht. Als es ans Studieren ging, musste er sich entscheiden, ob er eher seiner Liebe zu schnellen Maschinen oder seinem Drang zur Gestaltung von Gebäuden folgen sollte. Er begann mit einem Maschinenbau-Studium, entschied sich dann aber doch zu einem Architekturstudium in Mainz, das er erfolgreich abschloss.

Die Verbindung zwischen diesen beiden Studiengängen ist zunächst nicht offensichtlich, beim Nachfragen klärt sich dann doch einiges. Zum Einen ist ein wichtiger Teil des Architekturstudiums die Auseinandersetzung mit Ingenieursproblemen: Wie kann ich verschiedene Materialien zu einem funktionellen und funktionierenden Ganzen zusammenfügen? Ein anderer Aspekt wird deutlich, wenn man Peter Hinz nach seinen Architektur-Helden fragt: Da nennt er die aus dem Irak stammende Architektin, Architekturprofessorin und Designerin Zaha Mohammad Hadid. Deren Bauwerke wirken wie eingefangene Bewegungen, die Fachwelt redet von „Eleganz geordneter Komplexität und den Eindruck nahtloser Fluidität“. Hier kann man unschwer die Suche nach einer Stromlinie erkennen.

Seinen Hang zur Geschwindigkeit lebte Peter Hinz im ortsansässigen Rodelclub aus. Dort wurde er eines schönen Tages gefragt, ob er mit nach Königsee kommen und einmal im Bob die Fahrt im dortigen Eiskanal erleben wolle. Diese Fahrt wurde für Peter Hinz zu einem Schlüsselerlebnis. Er war sofort fasziniert von der ursprünglichen Gewalt, die dieser Sportart eigen ist: Die Geschwindigkeit eines Bobs, immerhin bis zu 150 Stundenkilometer, ist nicht zu regulieren, man muss sich komplett darauf einlassen und über die Seilzugsteuerung daran arbeiten, die Kontrolle über die Schussfahrt zu behalten.

Bobs sind Einzelanfertigungen und daher entsprechend teuer, sodass der junge Peter Hinz aus finanzieller Not heraus damit begann, selbsts Bobs zu bauen, wobei er hier schon danach strebte, alle möglichen Verbesserungen zu realisieren. Seine Begeisterung brachte ihm mit seinem Partner in den Jahren 1988 und 1989 den Titel des Juniorenweltmeisters im Zweierbob. Was das für einen Aufwand bedeutet, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass ein guter Pilot drei bis vier Jahre braucht, mit täglich 4 - 5 Fahrten, um wirklich in die Weltspitze vorzustoßen.

Im Kampf um die Hundertstel-Sekunden, die über den Sieg entscheiden, ist beim Bobfahren der Start von immenser Bedeutung. Hier muss zunächst mit athletischer Kraft angeschoben werden und danach muss die Mannschaft mit katzenhafter Beweglichkeit in den Boliden hineinspringen und sich sofort in dem engen Gefährt zusammenducken. Der Fahrer

greift die Seilzüge und sucht die Ideallinie des kurvenreichen Kanals einzufangen. Seilzüge, nicht Lenkräder ermöglichen den unmittelbaren Kontakt mit der Eisfläche und sind daher sehr präzise zu bedienen.

Nach seiner aktiven Karriere widmete sich Hinz zwar vorrangig seinem Beruf als Architekt, dem Bobsport ist der Odenwälder trotzdem treu geblieben – als Tüftler, Konstrukteur und Nachwuchstrainer. „Bobsportler kennen sich weltweit untereinander“, sagt Hinz. So ist es kein Wunder, dass der japanische Bobverband in Person seines deutschen Damentrainers Leonhard Sanktjohäuser sich an ihn erinnerte. „Ich wurde gefragt, ob ich als Co-Trainer der Männer einsteigen möchte“, erinnert sich der Odenwälder. Er wollte und binnen kürzester Zeit wurde seine Kompetenz so geschätzt, dass er zum Cheftrainer befördert wurde. „Das war schon eine riesige Herausforderung“, erinnert er sich an die ersten Trainingseinheiten. „Denn die meisten Teammitglieder waren absolute Novizen an den Lenkseilen.“

Dieses junge Team ist in diesem Jahr wieder auf einigen Positionen verändert, sodass im Trainingscamp in Norwegen viel Arbeit wartet – aber zumindest die Temperaturen dort sind schon richtig winterlich. Als ehrgeiziges Ziel hat sich Peter Hinz die Teilnahme am zweiten Lauf bei der WM gesteckt, was bedeuten würde, das man sich in das Feld der 40 weltbesten Teams vorgearbeitet hätte. Dazu sagen wir: „Yoi Tabi o!“, was auf japanisch „Gute Reise“ bedeutet.

Wir machen Werbung!

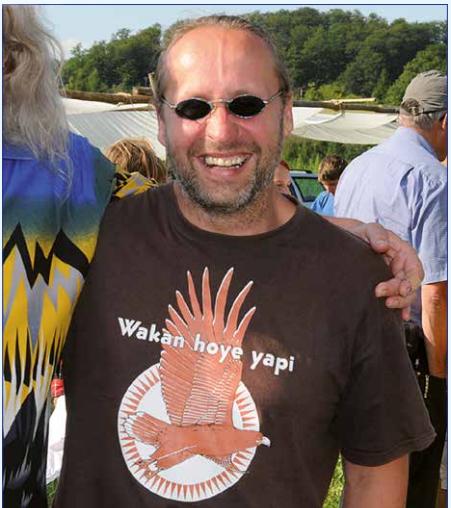
BOHM

**VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG
TEILFOLIERUNG DESIGN**

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de

**Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!
Seit über 35 Jahren!**

Unser Druck



TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK

Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau

www.tfd-sport.de

Magazin

KLEINANZEIGEN

MEIN HEILRAUM: Für meine heilende Tätigkeit der Craniosacralen Berührung und des ERES-Coaching suche ich eine ruhige 2-Zimmer-Wohnung im Weschnitztal, gerne auch einen Raum in einer Praxisgemeinschaft.

Angebote bitte an jeck@posteo.de

SUCHE PUTZHILFE:

2 x 2 Stunden im Monat, freitags, in Wald-Erlenbach.

Telefon: 06253 - 7888

2 Massivholzbetten zu verkaufen:

Kiefer mit Holz-Kugelfüßen

160 cm x 200 cm, VHB 850 €

Erle, 160 cm x 200 cm

VHB 450 €

Kontakt: 0175 - 251 51 36



////////// KA U F E S C H A L L P L A T T E N //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Adventsmarkt in Ober-Mumbach am 8. Dezember ab 13 Uhr

Ein vielseitiges Angebot an Speisen erwartet Sie. Auch die Hobbyhandwerker sind vor Ort. Der Nikolaus kommt um 17 Uhr. Dazu spielen die Weihklinger Buben.

Der Ortsbeirat freut sich auf Sie!

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



30 cm x 40 cm / 19 €

Erhältlich in Mörlenbach bei:

BTR Office (Postfiliale) Fürther Straße 18
Rita Eberle-Wessner, Schlesierstraße 50

Zum Verschenken oder selbst behalten

Miele

IMMER BESSER

120 Tage
Geld-zurück-
Garantie
auf
Jubiläumsgeräte

SERIES
120



Miele feiert 120 Jahre Perfektion.
Nutzen Sie unseren

**AKTIONS-
PREIS!**

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Hauptstraße 67
69488 Birkenau



ADVENTSLESUNG

Alle Jahre wieder liest Autorin Lilo Beil auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins. Oft stellt sie dabei ihr aktuelles Werk vor, denn seit 2007 erschien jedes Frühjahr mit großer Regelmäßigkeit ein neuer Krimi, meist um Kommissar Friedrich Gontard, aber auch um die Protagonistin Charlotte Rapp. Die Autorin liest Spannendes, Amüsantes, Besinnliches zum Advent aus ihren kriminalistischen und nichtkriminalistischen Werken und aus ihrem aktuellen Kriminalroman „Mädchen im roten Kleid“. Sie liest diesmal auch aus einer neuen Weihnachtsanthologie, die sie am 11. Oktober bei der Wieslocher Kriminacht vorgestellt hat („Pfälzisch kriminelle Weihnacht“). Der Eintritt ist frei.

Der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 5. Dezember, 20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



MACHET DIE TORE WEIT

Der Konzertchor „acappella“ Odenwald lädt ein zu zwei Konzerten mit vorweihnachtlicher Vokal- und Instrumentalmusik. Unter der Leitung seines bewährten Dirigenten Otto Lamadé werden in den Konzerten neben adventlichen Kompositionen von dem Ungarn Zoltán Kodály, von Andreas Hammerschmidt und von Heinrich Kaminski mit seinem bekannten Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ auch weitere weihnachtliche und zu Weihnachten gehörende Stücke erklingen. Getreu dem Konzerttitel „Machet die Tore weit“ stehen nicht nur deutsche, sondern auch russische, amerikanische, spanische, italienische, französische und norwegische Kompositionen auf dem Programm. Ergänzt wird das Chorkonzert durch solistische Beiträge an der Querflöte von Ulrike Lamadé und Stephanie Wagner. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Chorarbeit sind herzlich willkommen. www.konzertchor-acappella.de

Sonntag, 8. Dezember, 18:00 Uhr

Katholische Kirche St. Bartholomäus, Mörlenbach

Samstag, 14. Dezember, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Fürth

Nutzfahrzeuge

einfach
nah
nah

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkffz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Termine

Musik

Samstag 7. Dezember

Afrika, Afrika

siehe Seite 18

10:00 Uhr Workshop, 19:00 Uhr Konzert, Jugendmusikschule, Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 8. Dezember

Machet die Tore weit

siehe Seite 23

18:00 Uhr, Katholische Kirche St. Bartholomäus, Mörlenbach

Freitag 13. Dezember

Samstag 14. Dezember

Cartwrights: Christmas-Rock

siehe Seite 13

20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, Gasthaus Zum Schorsch, Steinbruchstr. 3 Erlenbach

Samstag 14. Dezember

Machet die Tore weit

siehe Seite 23

18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Fürth

Samstag 14. Dezember

Vorweihnachtliches Chorkonzert

siehe Seite 17

18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau

Samstag 14. Dezember

Die Landratten – Shanty-Chor Bobenheim-Roxheim

19:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

Sonntag 15. Dezember

Die Lernfabrik

siehe Seite 19

16:00 Uhr, Parktheater Bensheim

Sonntag 22. Dezember

Weihnachtskonzert

siehe Seite 12

17:00 Uhr, evangelische Kirche Zotzenbach

Sonntag 15. Dezember

Offenes Singen

siehe Seite 17

17:00 Uhr, evangelische Kirche, Birkenau

Donnerstag 19. Dezember

Waiting for Frank

siehe Seite 16

20:00 Uhr, Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 20. Dezember

Swinging Christmas-Special

siehe Seite 12

20:00 Uhr, Kunstmuseum Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 21. Dezember

Weihnachtlicher Liedernachmittag

siehe Seite 25

16:00 Uhr, Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

Samstag 21. Dezember

Es grünt eine Hoffnung zur Weihnachtszeit

siehe Seite 8

19:00 Uhr, Einlass 18:15 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Burkina Faso

Sonntag 8. Dezember

Burkina Faso Tag

mit Musik, Film, Ausstellung, etc., siehe Seite 4

11:00 – 14:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

Vortrag und Lesung

Mittwoch 4. Dezember

Geschichten rund um das Alte Rathaus Birkenau

siehe Seite 17

19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

Donnerstag 5. Dezember

Adventslesung mit Lilo Beil

siehe Seite 23

20:00 Uhr, Rotes Haus Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag 13. Dezember

Feldgeschworene und Landmesser im Weschnitztal

siehe Seite 7

19:00 Uhr, Alte Schule Bonsweiher

Markt

Sonntag 8. Dezember

Adventsmarkt Ober-Mumbach

ab 13:00 Uhr Dorfplatz

Samstag 14. Dezember

Sonntag 15. Dezember

Schlüterbacher Weihnachtsmarkt

Samstag 16:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag 14:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 15. Dezember

Adventsmarkt Zotzenbach

siehe Seite
ab 14:00 Uhr im und um das Rote Haus, Weiherer Weg 3

Draußen

Sonntag 8. Dezember

Winterwanderung mit Sagen und Geschichten

siehe Seite 13

15:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Trommhalle, Zotzenbach



WEIHNACHTLICHER LIEDERNACHMITTAG

Zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungen im Pub Mac Menhir in Nieder-Liebersbach lädt die Gruppe Notenschlüssel zu einem weihnachtlichen Liedernachmittag ein. In der aktuellen Besetzung mit zwei Akkordeons (Christine Werner und Eric Habel), zwei Gitarren (Simone Köhler und Heike Maulshagen) und diversen Rhythmusinstrumenten wird die Gruppe weihnachtliche und adventliche Weisen vortragen. Die Besucher sind eingeladen, bekannte Lieder mitzusingen. Eric Habel und seine Mitspielerinnen werden das eine oder andere Gedicht oder eine besinnliche Geschichte zur Unterhaltung vortragen.

Der Eintritt ist frei, eine Hut-Spende wird erbeten.

Samstag, 21. Dezember, 16:00 Uhr

Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

KANTATENGOTTESDIENST AM 1. ADVENT

Mit einem musikalischen Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Streichern des Heidelberger Kantatenorchesters unter der Leitung von Han Kyoung Park-Oelert wird die Advents- und Vorweihnachtszeit feierlich eröffnet. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mit dem Kirchenchor im Wechsel bekannte Adventslieder zu singen.

Im Gottesdienst wird die Kantate „Kommst du, Licht der Heiden“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707) aufgeführt. Sie entstand vermutlich 1681. Die Besetzung der Kantate verlangt einen dreistimmigen Chor und Streicher.

Zu Beginn des Gottesdienstes wird der Eingangschor der Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Georg Philipp Telemann (1681-1767) aufgeführt. Das Hauptlied zum ersten Adventssonntag wird vom Chor abschnittsweise gesungen, während das Orchester eine französische Ouvertüre mit typischen punktierten Rhythmen vorträgt. Dies hatte eine besondere Bedeutung: im 18. Jahrhundert wurde in Frankreich solch eine Ouvertüre stets zum Auftreten des Königs gespielt, in der Adventskantate wird so das Kommen des Königs Jesus Christus angekündigt.

Sonntag, 1. Dezember, 10:00 Uhr, Evangelische Kirche, Rimbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER



sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!

Mörlenbach - Weinheimer Str. 13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de



Stolzer Vater sucht langfristig ruhige Kinderstube!
Tel.: 030.284984-1574

1286 | Foto: P. Mennicke

Werden Sie Adler-Pate!

Schützen Sie gemeinsam mit uns die bedrohten Adler und ihre Lebensräume.



www.NABU.de/adler-pate
Paten@NABU.de



MUSIK UND MEHR IN DEN RAUHNÄCHTEN

Wenn die Weihnachtstage vorüber sind und der Aufbruch ins neue Jahr bevorsteht, werden in Mitlechtern wieder die Instrumente gestimmt und die Stimmbänder geölt. Wie jedes Jahr wird dann im alten Tanzsaal der Dorfschänke der Dunkelheit dieser Zeit mit Musik, Poesie und Kabarett etwas entgegengesetzt. Wie jedes Jahr sorgt Wolfgang Arnold mit kabarettistischen Einlagen für geistreiche und sarkastische Momente und Philipp Schaab wird Texte aus der eigenen Schreibfeder vortragen. Seit der ersten Veranstaltung dieser Reihe, steht jedes Jahr die Band „Nachtkrapp“ auf der Bühne. Die Musikerinnen Verena Rach (Geige, Gesang), Marina Schaab (Gesang, Gitarre) und die Musiker Michael Schaab (Kontrabass, Gitarre, Gesang), Philipp Wetzel (E-Gitarre) und Klaus Pelzer (Schlagwerk) werden sich auch in diesem Jahr wieder die Ehre geben. Mit Lieblingsliedern, die die Musiker ein-gängig und gefühlvoll intonieren, gewannen sie bisher immer das Publikum für sich. Reservierung:

info@dorfschaenke-mitlechtern.de oder 06253-6254

Freitag, 27. und Samstag, 28. Dezember, 20:00 Uhr

Einlass 19:00 Uhr, alter Tanzsaal der Dorfschänke Mitlechtern



KLEIN, ABER FEIN

Alljährlich verbreitet der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach auf seinem Adventsmarkt eine vorweihnachtliche Stimmung. Die Aussteller auf dem Adventsmarkt sind überwiegend Hobby-Künstler. Fast alle Produkte sind handgefertigt. Es werden Fossilien und Mineralien, Holzerzeugnisse und Vogel-Kästen, Karten und Kalender, Patchwork-Arbeiten, Filethäkel-Arbeiten, handgestrickte Strümpfe und Schals, Glas- und Stoffkunst, Speckstein Kunst, Damen-Hüte und Kappen, Stollen aus dem Erzgebirge, Papiersterne und Papierschmuck, Bastelarbeiten aus Nordkorea, Wellnessstüten, Plätzchen to go, Weihnachtsschokolade, Vogelfuttertassen, Nüsse, Erzeugnisse aus Kräutern und Obst, Schmuck und Kerzen, Holzfiguren und Seifen, Wild-Spezialitäten und Schleich-Spielzeuge angeboten. Ein Imker bietet Produkte des Bienenfleißes an.

Mit Kaffee und Kuchen, Apfelglühwein, Glühwein, heißem Apfelsaft und herzhaften Speisen können die Besucher sich vor oder nach einem Rundgang über den Adventsmarkt stärken. Auch in diesem Jahr gibt es ein Bastelangebot für Kinder im ehemaligen Kindergarten gegenüber des Roten Hauses und um 15:00 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder.

Für musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor Zotzenbach. Bereits ab 10:00 Uhr werden gegenüber der Evangelischen Kirche Weihnachtsbäume verkauft.

Sonntag, 15. Dezember, ab 14:00 Uhr im und um das Rote Haus Weiherer Weg 3, Zotzenbach



MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schlafet zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann. **Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.**



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



Träger des Friedensnobelpreises

Weschnitz-Blitz

- WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

- LISTE DER VERTEILSTELLEN:

- BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

- REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

- NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

- MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

- BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

- GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS



FÜR DIE JANUAR-AUSGABE
MONTAG, DER 9. DEZEMBER

IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit unbemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungspaket!

119,00€

Telefon 06253/932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.



RE/MAX Classic Immobilien

Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch

mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de

Ab Dezember **immer mittwochs von 10-18 Uhr vor Ort** in meinem Büro **in Rimbach**
Staatsstraße 2 im 1.OG (ehemals Jugendmusikschule) **Tel. 0 62 53 - 9 47 65 00**

*Ich wünsche Ihnen frohe Festtage
und ein gesegnetes neues Jahr 2020!*



Schwertzingen

3-Zi-
Whg.

Eisenberg EFH

Das sind meine erfolgreich vermittelten Objekte 2019 - vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Rimbach 3 Zi-Whg.

Affolterbach
2-Zi-Whg.

Viernheim
Büroräume

Hemsbach
2-Zi-Whg.

Ludwigs-
hafen
2-Zi-
Whg.

Rimbach
Büroräume

Lützelsachsen
2-Zi-Whg.

Lampertheim
1-Zi-App.

Ludwigs-
hafen
Büroräume

Linnenbach
MFH

Lindenfels MEH

Möchten auch Sie Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen?
Rufen Sie mich an und lassen Sie sich vom RE/MAX-Vermarktungskonzept überzeugen!

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!
Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch - E-Mail volker.gruch@remax.de

Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.

elektro eckert
technik vom profi

Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

[Facebook](#) | Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | info@elektroeckert.com | www.elektroeckert.com

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch
★★★★ ins neue Jahr 2020 wünschen wir all' unseren Kunden, Freunden und Familien!

